

Edward Dorer-Egloff

Der Koran

(1861/63)

(A) Erste Fassung von 1861

Gottes ist der Orient,
Gottes ist der Occident.
Muss den Koran vielfach schelten,
Doch dies Sprüchlein lass ich gelten!

(B–E) Zweite Fassung von 1863

Muß am Koran manches schelten;
Doch sein Sprüchlein laß ich gelten:
 »Gottes ist der Orient;
 Gottes ist der Occident!«
Mag der Koran auch vergehen,
Ewig bleibt das Wort bestehen.

5

Textnachweise:

- A Edward Dorer-Egloff, *West-Östliches zur Erinnerung an den 28. u. 29. Oktober 1861*, Baden o. J. [1861], S. 2 (nicht pagin.).

- B ders., *Gesammelte Schriften*, Band I, Baden 1863, S. 49.
- C ders., *Gedichte*, Aarau 1868, S. 49.
- D Heinrich Kurz (Hg.), *Geschichte der deutschen Literatur mit ausgewählten Stücken aus den Werken der vorzüglichsten Schriftsteller*, Band IV, 6. Lieferung, Leipzig 1868, S. 257.
- E Johann Ev. Haselmayer, *Dichtungslehre (Poetik) für die oberen Kurse der Realschulen Bayerns und verwandter Anstalten. Mit Aufgaben zur Übung in der Form der Dichtungen*, Würzburg 1878, S. 39.

Varianten im Text, die *rein orthographischer Natur sind* oder *nur die Zeichensetzung betreffen*, wurden nicht berücksichtigt.